

Aktionsbündnis Sozialproteste
Homepage: www.die-soziale-bewegung.de
Email: info@die-soziale-bewegung.de



Rundmail

4. September 2013

Aufruf zur Aktionsverstärkung mindestens bis zum 22. September

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der gesetzliche Mindestlohn wird im Bundestagswahlkampf immer mehr zum Thema.

Immer mehr Gewicht bekommt auch in der öffentlichen Diskussion die Frage nach der Höhe eines einzuführenden gesetzlichen Mindestlohns.

Da haben die Sozialproteste ein Wörtchen mit zu reden!

Bisher steht in den Medien fast unwidersprochen im Raum, dass 8,50 Euro reichen würden, damit ein Alleinstehender davon leben kann.

Bei durchschnittlicher Miete, auf die sich auch die Bundesregierung bezieht, reichen 8,50 Euro aber nicht fürs Existenzminimum: <http://kurzlink.de/8-50-hartziv>

Das Bündnis 500-10 hat zu verstärkten Aktivitäten für unsere Forderungen aufgerufen! Bis mindestens zum 22.9., dem Tag der Bundestagswahl, sollen die Aktionen gehen.

Lasst uns den Druck auf die Bundestagsparteien noch weiter verstärken und die Erkenntnis verbreiten, dass nicht nur der Hartz-IV-Eckregelsatz, sondern auch der gesetzliche Mindestlohn etwas mit dem Existenzminimum zu tun haben muss. Das Existenzminimum wird durch reale Kosten in einer realen Gesellschaft bestimmt. Hier findet Ihr den Aufruf:

<www.die-soziale-bewegung.de/2013/08-10_magdeburg/newsletter-10-500_08-2013.html>

Im Anhang seht Ihr den Protokollentwurf vom 54. Treffen am 10. August in Magdeburg. Die TeilnehmerInnen haben einstimmig beschlossen, dass die Aktivitäten für 10 Euro lohnsteuerfrei gerade im Blick auf die Bundestagswahl verstärkt werden sollen.

Auch zur Kampagne gegen die Leiharbeits-Tarifverhandlungen möchten wir den aktuellen Stand mitteilen:

Die Kampagne zeigt bereits deutlich Wirkung. So ist es kein Zufall, wenn die Tarifverhandlungen entgegen aller gewerkschaftlichen Gepflogenheiten zunächst im Geheimen statt finden, dann gegen Ende einer geplanten Verhandlungspause der ver.di. Bundesvorstand ein Papier herausgibt und schließlich die Gewerkschaftsbürokratie meint, man solle doch alles bis nach der Bundestagswahl vertagen:

<<http://www.labournet.de/wp-content/uploads/2013/06/dgb-equalpay7.pdf>>

Die Abschaffung des besonderen Lohndumpings durch Leiharbeit stärkt den Kampf für 10 Euro lohnsteuerfrei. Werbt noch weitere unterzeichnende Gewerkschaftsgliederungen!

Mit solidarischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Thomas Elstner, Teimour Khosravi, Hans Levy, Sabine Podewin, Volker Ritter, Tommi Sander, Robert Schmiedl, Edgar Schu, Dieter Weider, Walter Michael Wengorz, Helmut Woda

Kontaktdaten aller **Kokreismitglieder:**

<http://www.die-soziale-bewegung.de/kontakt.html>

Kontakt zum ABSP: info@die-soziale-bewegung.de

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an info@die-soziale-bewegung.de